

Presseinformation

Livory erhält Baugenehmigung für Wohnprojekt in Erkner

Berlin/Erkner, 22. September 2026 – Der Immobilienentwickler Livory hat die Baugenehmigung für ein Wohnprojekt im brandenburgischen Erkner erhalten. Auf dem rund 6.000 m² großen Grundstück in der Bahnhofstraße 5 plant das Unternehmen ein neues Wohnhaus mit Mietwohnungen, ergänzt um Flächen für Gewerbe und Gastronomie.

Geplant ist eine Projektentwicklung mit insgesamt rund 12.000 m² Bruttogeschossfläche, 142 Wohneinheiten sowie ergänzenden Gewerbeflächen entlang der Bahnhofstraße. Zusätzlich ist eine Tiefgarage mit über 112 PKW-Stellplätzen vorgesehen. In Richtung Flakenfließ ist eine Gastronomiefläche mit Außenbestuhlung vorgesehen. Darüber hinaus sind die Umsetzung von Staffelgeschossen und Dachterrassen Teil der aktuellen Planung.

Derzeit befindet sich Livory in der finalen Planungsphase und bereitet die entsprechenden Vergabeverfahren vor. Der Baustart ist für das zweite Quartal 2027 anvisiert. In diesem Zuge soll auch der Abriss des Bestandsgebäudes erfolgen. Die Fertigstellung des Projekts ist für das erste Quartal 2030 geplant. Mit der architektonischen Planung ist das Büro Prasz Buken Partner beauftragt.

Das Areal befindet sich in zentraler Lage direkt am Bahnhof Erkner und grenzt südlich an die Bundeswasserstraße Flakenfließ. Die Wasserlage trägt zu einer hohen Aufenthaltsqualität bei und schafft – trotz der urbanen Lage – ein ruhiges Umfeld.

Henryk Pilz, Bürgermeister der Stadt Erkner: „Mit dem optisch sowie technisch sehr anspruchsvollen Bauvorhaben wird der Bebauungsplan der Stadt Erkner mit Leben gefüllt. Hier wird in Zukunft eine bislang untergenutzte Fläche mit dringend benötigtem Wohnraum, einer Gastronomie am Wasser sowie verschiedenen Gewerbeflächen aufgewertet. Ich freue mich sehr, dass das Team von Livory diese baulich und planerisch anspruchsvolle Fläche gemeinsam mit der Stadtverwaltung und zahlreichen weiteren Behörden in einer engagierten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zukunftsfähig entwickelt.“

Manuel Al Hamwi, Head of Development bei Livory: „Mit der Baugenehmigung erreichen wir einen wichtigen Meilenstein für die Entwicklung des Standorts. Die Nähe zum Bahnhof sowie die direkte Wasserlage machen das Areal zu einem ausgesprochen attraktiven Standort im Berliner Umland. Unser Ziel ist es, hier neuen Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig einen städtebaulichen Mehrwert für Erkner zu realisieren.“

Erkner liegt im Landkreis Oder-Spree am südöstlichen Rand Berlins und zeichnet sich durch eine gute Anbindung an die Hauptstadt aus. Der Bahnhof Berlin-Ostkreuz ist mit der Regionalbahn in rund 15 Minuten erreichbar. Auch mit dem Auto besteht über den Berliner Ring (Autobahn A10) sowie die umliegenden Bundesstraßen eine schnelle Verbindung.

Livory verantwortet die Entwicklung des Grundstücks als Investment- und Development Manager im Auftrag eines Investorenmandats von Henderson Park.

Das Grundstück wurde zuvor von Covivio erworben.

Über Livory – The core of future living.

Livory ist ein deutschlandweit tätiger Projektentwickler mit Schwerpunkt auf Build-to-Rent (BTR) und Serviced Apartments. Seit 2001 wurden mehr als 7.500 Wohneinheiten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 1,6 Milliarden Euro realisiert. Derzeit entwickelt Livory rund 2.300 Einheiten mit einem Investitionsvolumen von etwa 900 Millionen Euro. Alle Projekte werden nach hohen ESG- und Nachhaltigkeitsstandards umgesetzt. Der integrierte ESG-Ansatz umfasst insbesondere die Handlungsfelder Dekarbonisierung, Klimaanpassung, Circular Economy und Biodiversität. Livory ist ein Portfolio-Unternehmen von Henderson Park.

Pressekontakt:

Ulrike Rusch

Feldhoff & Cie. GmbH

M +49 151 23 69 09 33

E ur@feldhoff-cie.de